

Inhalt

I Einleitung	7
II Zur Geschichte des Personbegriffs	12
1. Von der Antike bis zur frühen Neuzeit	12
1.1 Persona – die Maske	12
1.2 Augustinus: ‚Gott als ein Wesen und drei Personen‘	16
1.3 Boethius: ‚Person ist einer verständigen Natur unteilbare Substanz‘	21
1.4 Thomas von Aquin: Person als ‚Durch-sich-selbst- eins-sein‘	24
1.5 Nikolaus von Kues: Jeder Mensch ist einzigartig in seinem Wesen	29
1.5.1 Die Wirkungsgeschichte der Idee der Individualität .	35
1.5.1.1 Gottfried W. Leibniz: Nur Seele und Körper zusammen bilden eine Person	36
1.5.1.2 Johann Wolfgang v. Goethe: Jede Anlage soll verwirklicht werden	40
1.5.1.3 Henri Bergson: Jeder Mensch hat seine Zeit .	41
1.5.1.4 Alfred N. Whitehead: Personen sind bipolare Entitäten	44
2. Die Entleiblichung der Person in der Neuzeit	47
2.1 Die Vorgeschichte: Die Mathematisierung der Körper durch die neuen experimentellen Wissenschaften	47
2.2 John Locke: Die Differenz von Mensch- und Personsein .	50
2.3 Immanuel Kant: Die Begründung von Autonomie und Würde in der menschlichen Vernunft	58
3. Exemplarische Positionen der Gegenwart	67
3.1 Martin Buber: ‚Der Mensch wird erst am Du zum Ich‘ . .	67
3.2 Max Scheler: Die Person als Einheit in der Vielfalt von Akten	79
3.3 Peter Singer: Nicht alle Menschen sind Personen – nicht alle Personen sind Menschen	95

III Über die Bestimmungen von Personen	106
1. Eine Einheit in der Vielfalt von Ausdrucksmöglichkeiten	106
1.1 Einleitung	106
1.2 Selbstbewusstsein und die Facetten menschlicher Intelligenz	107
1.2.1 Theoretisches Wissen	109
1.2.2 Technische Intelligenz und Verfügungswissen	112
1.2.3 Ethisches Urteilsvermögen und soziale Intelligenz	115
1.2.4 Existenzielle Intelligenz	121
2. Personalität und Leiblichkeit	124
2.1 Die Wiederentdeckung der biologischen Basis der Person: der genetische Code und der funktionsfähige Körper	124
2.2 Die Person als Einheit von Leib und Geist: Zur Differenzierung von Leib und Körper	136
2.2.1 Der Leib als Ausdruck der Person	142
2.2.2 Der Leib als Medium qualifizierter Welterschließung	153
2.2.3 Die Bedeutung des Leibes für die Intersubjektivität.	169
2.3 Nicht-menschliche Personen	179
IV Religionsphilosophische Aspekte: Personalität im Vergleich der Kulturen – Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der bioethischen Argumentation	182
1. Zur Einführung: Freiheit und Transzendenzbezug	182
2. Judentum	185
3. Islam	190
4. Buddhismus	197
V Die Bedeutung des Personbegriffs in der modernen Ethik: Eine abschließende Betrachtung	204
Anmerkungen	211
Literaturverzeichnis	228